Mittheilungen
über die Verhandlungen des Landtags.
II. Kammer.

№ 105. Dresden, am 17. August 1858.

Hundertundsechste öffentliche Sitzung der zweiten Kammer am 2. August 1858.

Inhalt:

Registrandenvortrag. — Entschuldigungen. — Vortrag und Genehmigung der ständischen Schrift, das Postgesetz betr. — Berichtigung eines Zeitungsreferates. — Berathung des anderweiten Berichts der zweiten Deputation über Abtheilung F des ordentlichen Ausgabebudgets, das Militärdepartement betr. Besondere Berathung über Punkt 1—8, Pos. 41, 48 a u. b, 50, 51 und 52 betr. — Berathung des Berichts der ersten Deputation, die Fixation der Brandversicherungskassenbeiträge auf die Jahre 1858—1860 betr. Beschlußfassung durch Namensaufruf. — Berathung des anderweiten Berichts der dritten Deputation über die von den Gemeinden Ibanitz ꝛc. wegen Einziehung eines öffentlichen Communicationsweges erhobene Beschwerde. Beschlußfassung. — Berathung des schriftlichen Berichts der vierten Deputation über die Petition der Schieferdeckerinnung zu Plauen um Gewährung eines Verhietungsrechts gegen Pfuscher. Beschlußfassung. — Einladung zur Subscription milder Beiträge zur Unterstützung der durch Wassersnoth Betroffenen.

Die Sitzung beginnt 11 Uhr 4 Minuten in Gegenwart des Herrn Kriegsministers v. Rabenhorst, der königlichen Commissare v. Zeschau und v. Brandenstein, sowie in Anwesenheit von 61 Kammermitgliedern mit Verlesen des über die letzte Sitzung vom Secretär Dr. Loth aufgenommenen Protokolls, welches von der Kammer ohne Erinnerung genehmigt und von den Abgg. Köhler und Jungnickel mit vollzogen wird.

Auf der Hauptregistrande befinden sich folgende Nummern:

(Nr. 759.) Protokollextract der ersten Kammer vom 28. dieses Monats, enthaltend die Berathung des anderweiten schriftlichen Berichtes der zweiten Deputation über Budgetabtheilung D, das Departement des Innern betr.

Präsident Dr. Haase: Ist an die zweite Deputation abgegeben worden.

(Nr. 760.) Desgleichen von demselben Tage, die Erledigung der beim Postgesetzentwurfe vorhandenen Differenzpunkte betr.

Präsident Dr. Haase: Ist an die erste Deputation gelangt.

(Nr. 761.) Desgleichen, die Berathung einiger bei Budgetabtheilung G, das Cultusministerium betreffend, entstandenen Differenzpunkte enthaltend.

Präsident Dr. Haase: Ist an die zweite Deputation abzugeben.

(Nr. 762.) Desgleichen, die Erledigung eines Differenzpunktes in Bezug auf mehrere, das Bergwesen betreffende Petitionen.

Präsident Dr. Haase: Wird an die dritte Deputation abzugeben sein.

(Nr. 763.) Desgleichen, über Vortrag und Genehmigung der ständischen Schrift auf das königliche Decret, Nachträge zu dem Gesetz, die Errichtung einer Pensionskasse für Witwen und Waisen der Lehrer an evangelischen Schulen betr.

Präsident Dr. Haase: Wird an die erste Deputation gelangen behufs des Vortrags der Schrift.

(Nr. 764.) Der Herr Abg. Meinert bittet um fernerweiten Urlaub bis zum Schluß des Landtags.

Präsident Dr. Haase: Der Herr Stellvertreter des Herrn Abgeordneten ist in unsrer Mitte, ich frage, ob die Kammer dem Abg. Meinert den gesuchten Urlaub bewilligt? — Einstimmig Ja.

(Nr. 765.) Der Herr Abg. Falcke bittet gleichfalls um Urlaub bis zum Schluß des Landtags.

Präsident Dr. Haase: Bewilligt die Kammer diesen Urlaub? — Einstimmig Ja.

(Nr. 766.) Protokollextract der ersten Kammer vom 31. vorigen Monats, enthaltend die Berathung des Berichts der zweiten Deputation über das königliche Decret, die Erbauung einer Porzellanmanufactur in Meißen betr.

Präsident Dr. Haase: Ist bereits an die zweite Deputation abgegeben worden.

(Nr. 767.) Desgleichen, von demselben Tage, enthaltend die Berathung des Berichts der ersten Deputation über das königliche Decret, die Expropriation für verschiedene Eisenbahnen betr.

SLUB
Wir führen Wissen.